

# ZEMPIN

## Insel Usedom

**vom Fischerdorf  
zum Seebad**





**ZEMPIN**  
Insel Usedom

vom Fischerdorf zum Seebad

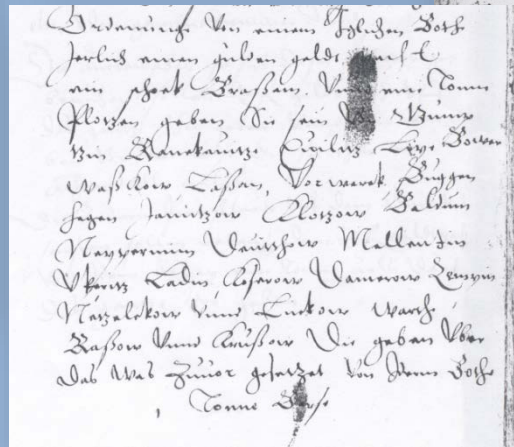
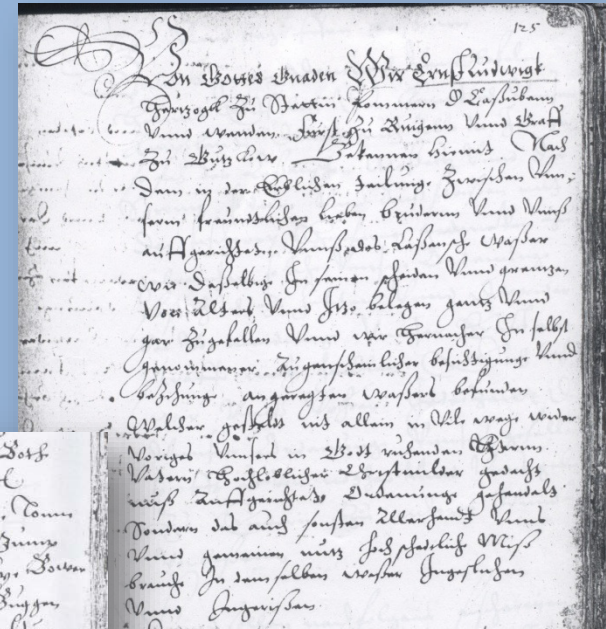


*Impressum: Zempin Insel Usedom vom Fischerdorf zum Seebad. Autor: Hilde Stockmann, 17459 Zempin, rohrspatz@gmx.com. Copyright: © Hilde Stockmann, 2016. Verlag: epubli GmbH, Berlin, [www.epubli.de](http://www.epubli.de) **ISBN 978-3-7418-4289-4***

*[www.rohrspatz.eu](http://www.rohrspatz.eu), [www.zempin-usedom-heimat.de](http://www.zempin-usedom-heimat.de)*

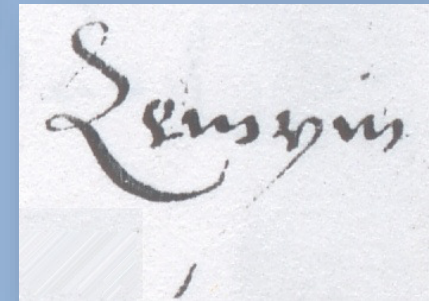
## Zempiner Zeittafel

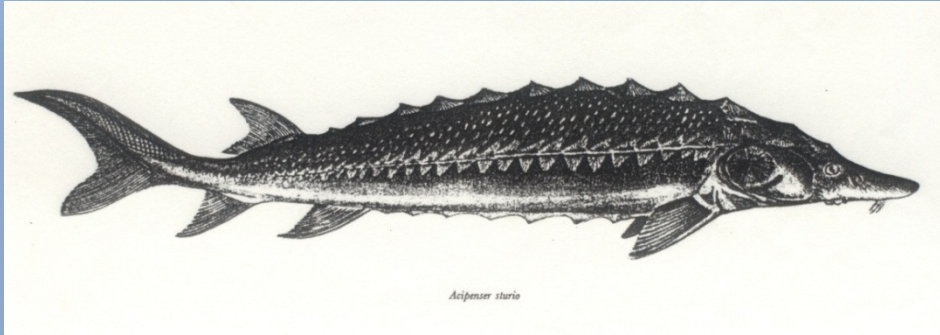
1571	Schriftliche Ersterwähnung . . . .	4	1939	V1 Erprobung und Flak - Schule . . . . .	41
1648 – 1720	schwedische Herrschaft . . .	7	1944	Bomben zerstören auch Bahnhof . . . . .	45
1693	Schwedenmatrikel . . . . .	8	1948	Fischwirtschaftsgenossenschaft . . . . .	46
1668	Hexenverbrennung . . . . .	14	1956	Campingplatz . . . . .	48
1756	Schulstunden . . . . .	15	1965 – 1989	Karneval . . . . .	50
1820	Salzhütten . . . . .	21	1993	Partnerschaft mit Klein Nordende . . . . .	51
1850	Vier Bauern . . . . .	22	1996	Anerkennung als Seebad . . . . .	53
1851	Kauf des Grund und Bodens . . .	23	1998	Wappen eingetragen . . . . .	53
1860	13 Boote . . . . .	23	2000	Letzter Schultag – Vereinshaus . . . . .	54
1865	Waldhotel erbaut . . . . .	24	2005	Bernsteinbäder – Verbund . . . . .	56
1872	Schwerste Sturmflut . . . . .	26	2006	Bahnhofsvorplatz eingeweiht . . . . .	57
1895	Strandhotel erbaut . . . . .	27	2007	Hafen gestaltet . . . . .	58
1906	Freiw. Feuerwehr gegründet . . .	28	2009	Neuer Kindergarten . . . . .	60
1908	Ostseebad . . . . .	30	2011	Neue Promenade mit Kurplatz . . . . .	61
1911	Eisenbahnanschluss . . . . .	39	2012	Fischereistandort . . . . .	64
1930 - 1943	Seebrücke . . . . .	40			



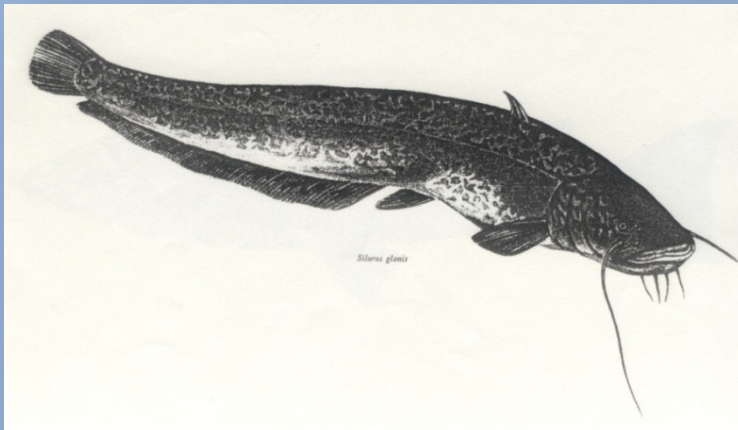
1571

am 4. Juli wird Zempin in der „Lassanschen Wasserordnung“ vom Wolgaster Pommernherzog Ernst Ludwig erstmals erwähnt (Abgabemengen vom Fang im Achterwasser)



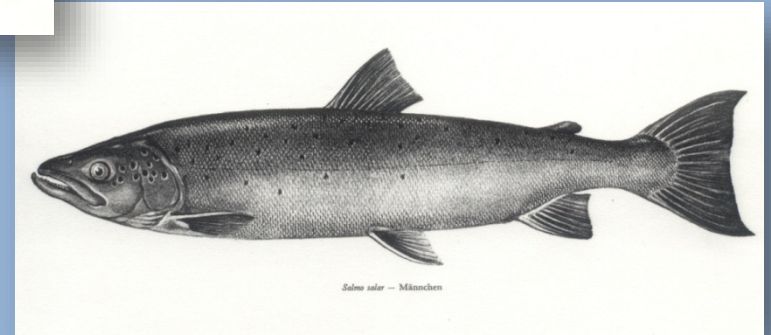


Stör



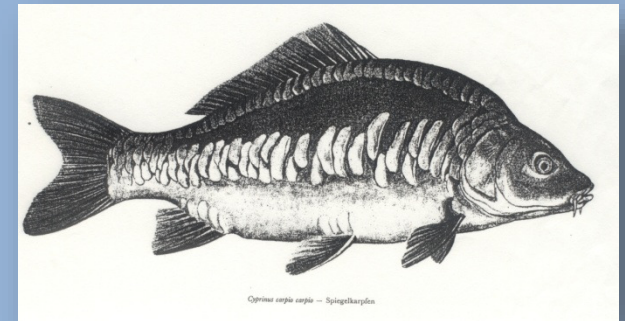
Wels

Diese Herrenfische für den Herzog im Wolgaster Schloss mussten abgeliefert werden.



Lachs

Karpfen





Maler  
HUGO SCHEELE  
lebte von 1921 – 1960  
in Zempin und hinterließ wunderbare  
Motive und Gedichte über die Fischerei  
und das Leben der Bewohner.



Gedenkstein 1930 am Peeneufer aufgestellt, 1993 Standort vor der Gedächtniskapelle in Peenemünde.



Peenemünde  
1630 Ankunft Schwedens König Gustav II. Adolf

Nach dem 30jährigen Krieg kam die  
Insel Usedom von  
**1648 bis 1720**  
unter Schwedens Herrschaft



1693



Schwedische Landesaufnahme  
(Schwedenmatrikel – [www.kulturwerte-mv.de](http://www.kulturwerte-mv.de)) Vermessung und Beschreibung des  
Ortes Zempin durch den Schweden Andreas Jernström



Fünf Familien wohnten 1693  
in Zempin:

- 1 Petter Sucker, Schulze
- 2 Michel Remel, Bauer
- 3 Petter Been, Bauer
- 4 Hans Beens Witwe
- 5 Jean Wichelm, Viehhirte





Von den sandigen Böden waren keine großen Ernten zu erwarten, nur durch die Fische des Achterwassers konnten die Bewohner überleben.



Vereinsleben brachte  
etwas Abwechslung in  
den Alltag:  
Schützenverein,  
Turnverein,  
Gesangverein,  
Theaterverein u.a.



Das evangelische Kirchspiel umfasst bis heute die Orte: Koserow, Zempin, Loddin (mit den Ortsteilen Kölpinsee und Stubbenfelde) und Ückeritz.  
Ersterwähnung: 1347 war der Pfarrer ALBERTUS aus Cuzerowe Gast bei einer Feier in Pudagla.



Ansichtskarte  
um 1900  
bis zur  
Reformation  
1534 eine  
katholische  
Kirche



Vineta Kapelle in Zempin ist nach 1945 entstanden und gehört zur Kirche Koserow. Laut der Sage ist Vineta durch eine Sturmflut untergegangen, Die Glocke soll zu Ostern zu hören sein.



# 1668

Anna Reeßen geb. Maaken aus Zempin, die Resische genannt, wird in Mölschow als Hexe verbrannt



Pastor in Koserow: 1821 - 1827



Wilhelm Meinhold  
Pfarrer, Schriftsteller

\* 27.02.1797 in Netzelkow

+ 30.11.1851 in Berlin

Diese Tatsache der Hexenverbrennung nahm er zum Anlass für seinen Roman „Die Bernsteinhexe“ und dieser ist bis heute bedeutend..

**1756**

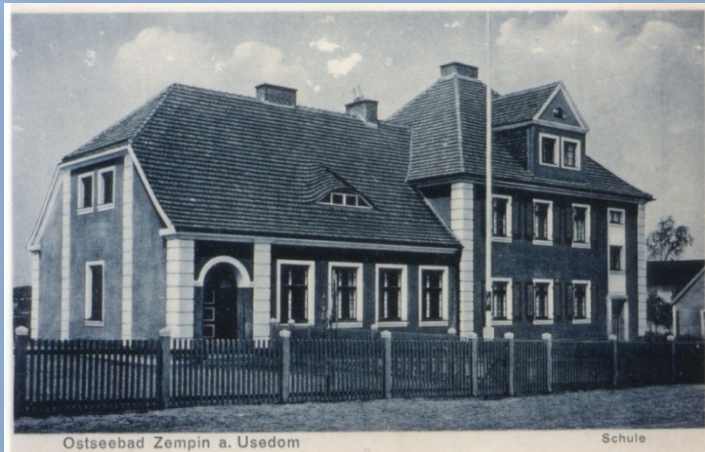
Der Schneider Michael Hellert  
heiratet am 18. Februar  
und ist Schulmeister.  
Er unterrichtete  
die Zempiner Kinder



1. Schulstube beim Schneider



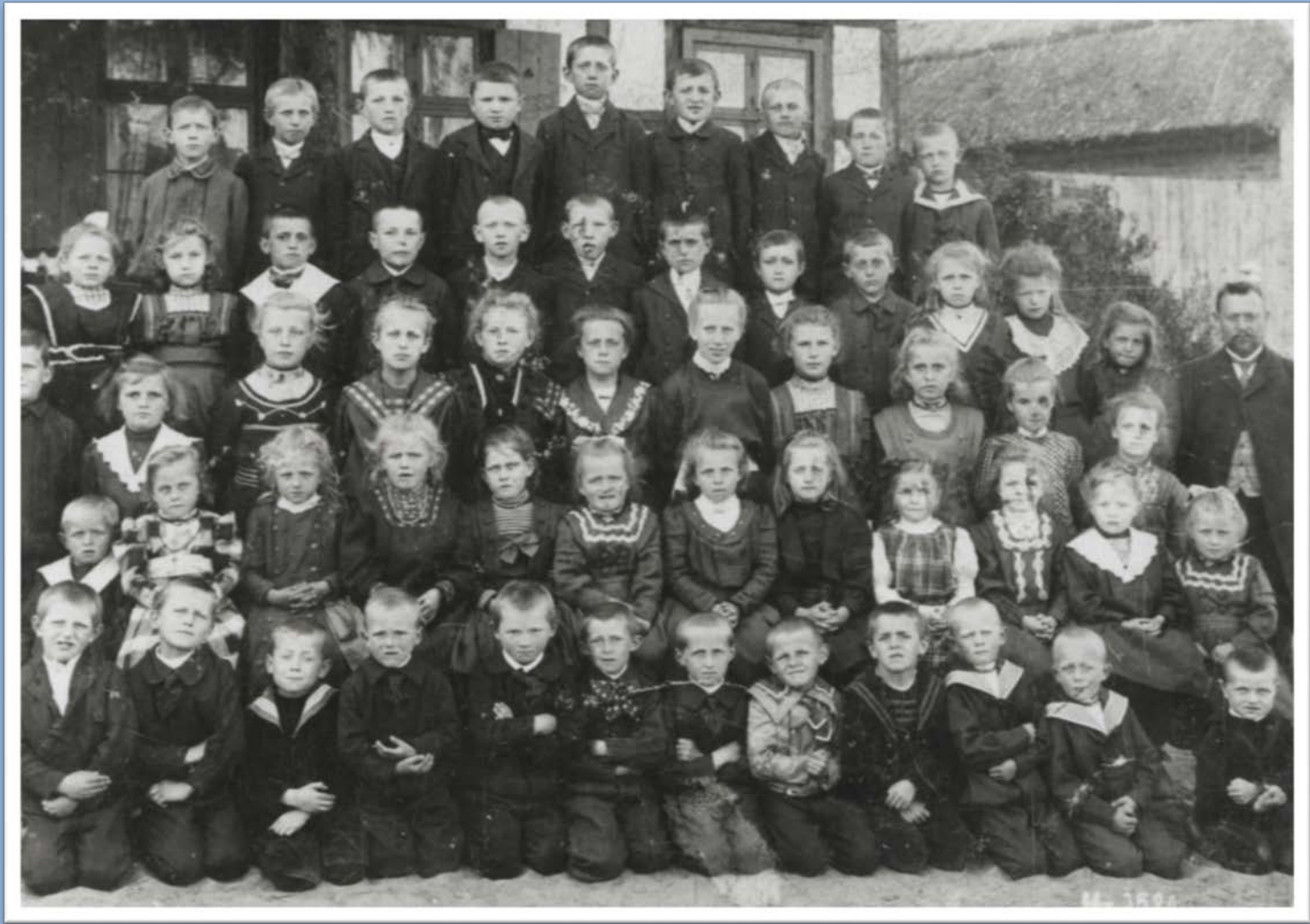
2. Schule ab 1833



3. Schule ab 1928  
Linden 1929 gepflanzt



Das älteste Zempiner Schulbild von 1908 mit dem Lehrer Ballmann (1868-1950).  
Er unterrichtete in Zempin von 1903- 1914.





Räuchereien entstanden



Die Fischerei im Achterwasser ernährte die Bewohner



Erste um 1960 wurde das Achterwasser nach schweren Hochwassern mit einem Schutzdeich versehen. Dadurch verbreiterte sich der Schilfgürtel.



Fischerhäuser  
heute Peenestraße



Werbeprospekt des Seebades  
Zempin 1938

Foto: M. Gründling

Fischen auch im Winter unterm Eis

oben: das große Wintergarn –  
gezogen in Gemeinschaft bis 1960

unten: heute nur Stellnetzfischerei



## Leuchter in der Kirche Koserow



**Coserow**, 22. Jan. (Zu dem gemeldeten großen Zempiner Fischfang) am 6. d. Mts, ist noch nachzutragen, daß derselbe 550 Centner betrug. Die Fische, meist Bleie, wurden in den ersten Tagen mit 20 und in den letzten mit 18 Mk. pro Centner bezahlt.

Gott zum Dank  
für einen reichlichen  
gesegneten Bleifang  
am 6.1.1900  
von den Zempiner  
Garnfischern



**Nachrichten aus der Provinz.**  
**Zempin.** Aus Anlaß des großen Fischfanges vor einiger Zeit wurde der Coserower Kirche, zu welcher unser Ort gehört, von den hiesigen Fischern dieser Tage ein prachtvoller Kronleuchter geschenkt. Derselbe ist mit einem Schilde versehen, welcher folgende Aufschrift trägt: „Gott zum Dank für einen reichlich gesegneten Bleifang am 6. Januar 1900 den Zempiner Garnfischern.“ Wie wir hören, soll insolgedessen am nächsten Sonntag in Coserow eine kirchliche Feier stattfinden.

# 1820

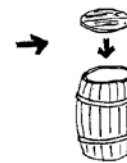
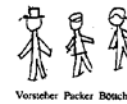
große Heringsfänge in der Ostsee  
Entstehung der Salzhütten für die  
Lagerung von steuerfreiem Salz



## BRAKEN / WRAKEN = BESCHAUEN der Salzheringstonnen

1822 Gründung der "Swinemünder Brakanstalt"  
als staatliche Aufsicht ist bis 1895 tätig.

### Drei Personen der Brakanstalt



beschauen  
schließen  
stempeln  
die Tonnen

### Die Zeichen auf dem Deckel



Schwarzer Kreis  
ist als Stettiner Zirkel  
bekannt (auch zur richtigen  
Zeit gefangen)

X

1. Sorte

XX

2. Sorte

St

unbrauchbar (Stank)



zwei Preußische Adler  
großer Hering



ein Preußischer Adler  
kleiner Hering

# 1850

Amtsrat Gadebusch beschreibt  
in der Chronik der Insel Usedom  
Zempin als Bauern- und  
Fischerdorf am Achterwasser  
(4 Bauern, 13 Büdner)



Postkarte 1935



Foto: Wasserzeitung 2012



**1851**

Bauern kaufen ihr Land für die  
18 ½ fache Pacht



**1860**

13 Boote treiben Fischfang,  
davon 5 auf dem Achterwasser

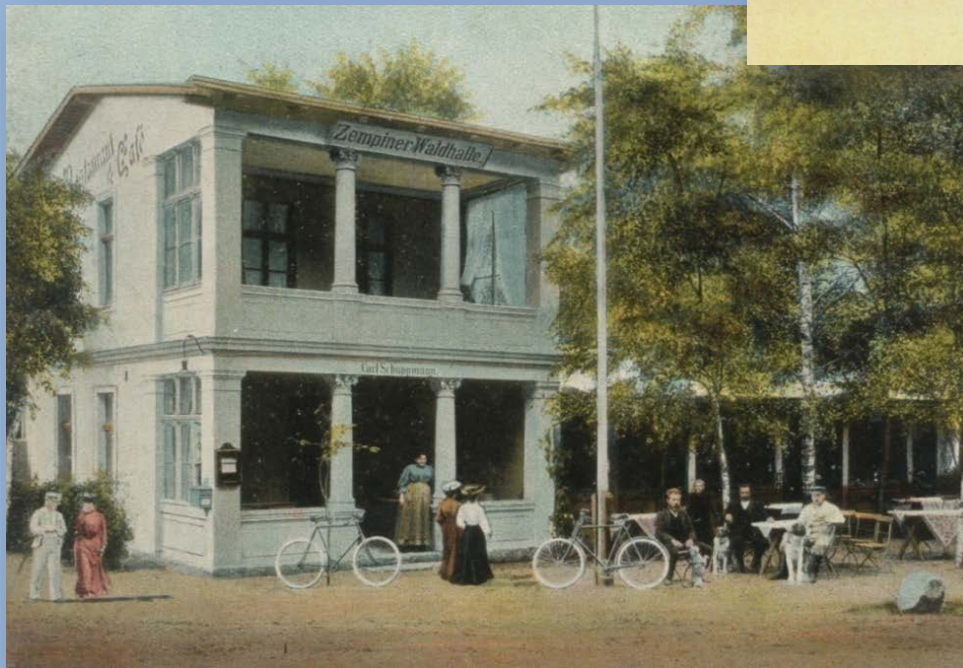
ZEMPIN, 26/6 09 Am Strande  
Freundl. Grüße an die Eltern  
und die Familie Hr. H. Logemann  
12098



# 1865

Erstes Gebäude für den  
Tourismus.

Waldhalle errichtet vom  
Wolgaster Kapitän Schohl  
als Restaurant und Café in  
der heutigen Waldstraße.



1906 im Mai wurde Zempin  
an das Fernsprechnet  
angeschlossen und am  
01.06. erhielt der Ort eine  
Posthilfsstelle, welcher der  
Besitzer der Waldhalle,  
Schuppmann, übernahm.



An dieser Stelle steht heute die Residenz Waldhaus

**1872** am 12 + 13. November - schwerste Sturmflut  
bis heute

1913 29. + 30. Dezember Sturmflut – bisher letzter  
Durchbruch der schmalsten Stelle zwischen Zempin und  
Koserow

1995 und 2006 schwere Sturmfluten – großer Schaden



An dieser Stelle brach die Ostsee 1913 durch.

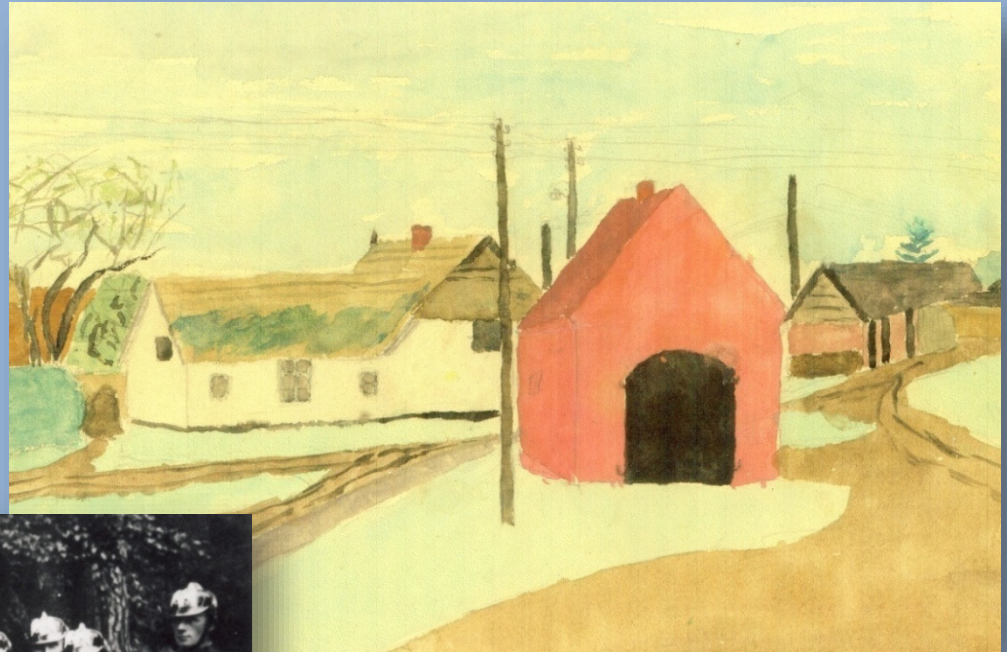
1895

Bau des „Strandhotels“  
zu DDR-Zeiten „FDGB-Heim Frieden“  
Verpflegungsstelle für bis zu 400  
Gäste, die im Ort in Privatquartieren  
untergebracht waren.



# 1906

Gründung der Freiwilligen  
Feuerwehr Zempin



Kinderzeichnung 1932 von  
Karl Behn



Mannschaft 1936



Zempin hat eine tüchtige **Freiwillige Feuerwehr**

**FEUERWEHR**  
FREIWILLIGENLEBENDER

Dieser Baum wurde anlässlich des 25. jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Zempin und der Freiwilligen Feuerwehr Klein Nordende gepflanzt.

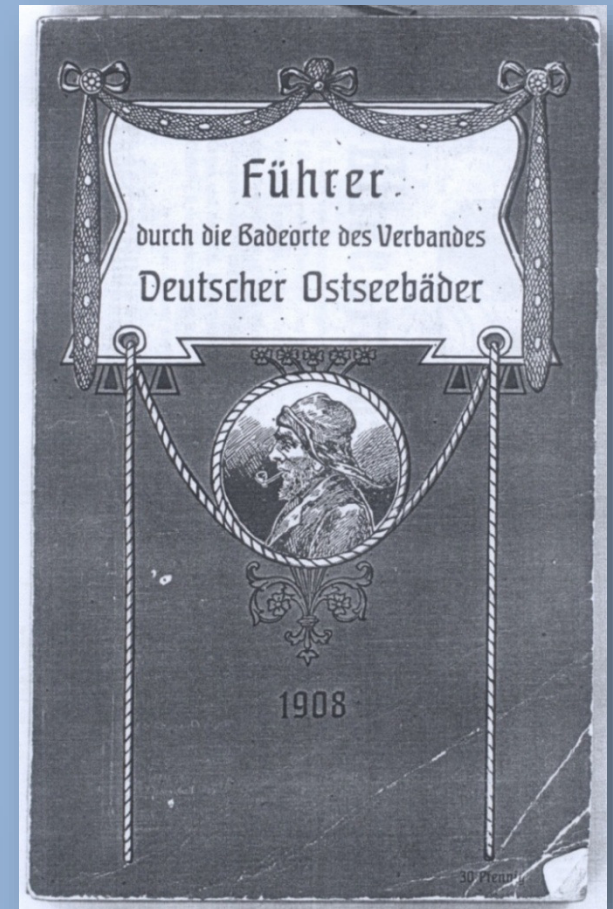
Die Blutbuche war der Baum des Jahres 1990 und steht symbolisch für unsere verwurzelte Partnerschaft.

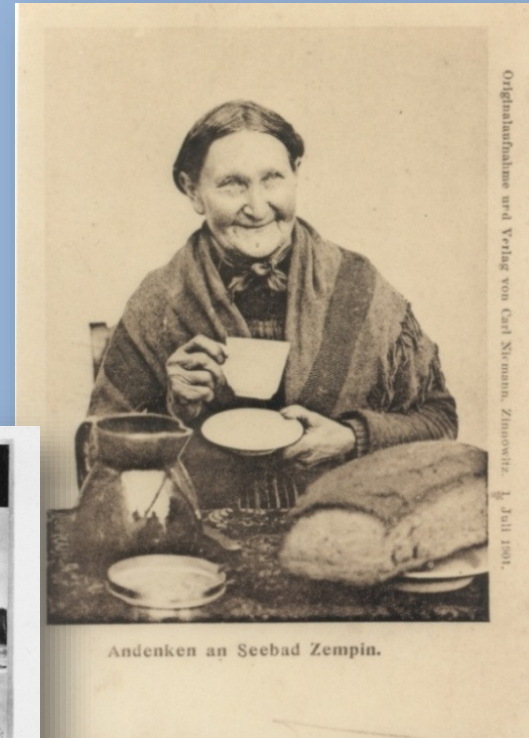
Zempin, den 31. Oktober 2015



# 1908

Beitritt der Gemeinde Zempin zum Deutschen Bäderverband mit dem Titel Ostseebad und Erhebung von Kurtaxe.





Werbung 1901



Prospekt 2016



Prospekt 1936

Urlauber 1904:	617
Urlauber 1933:	2.832





Urlauber 2015: über 50.000



Der Dorfkern  
mit Schilfrohr gedeckte Häuser





1932 wird aus der Landwirtschaft ein kleiner touristischer Betrieb und ist bis heute eine Gaststätte für Bewohner und Gäste.



Zeichnung:  
Hugo  
Scheele

Frans Haacken  
(1911-1979)  
gestaltete diese  
Künstlerpostkarte



Seit 2010 bekam der INSELHOF den Zusatz „Vineta“ – und gehört zur Hotelkette Vineta Zinnowitz. Besondere Events: Hochzeiten



In der Waldstraße  
Villen im Stil der  
„Bäderarchitektur“

von oben: Luise,  
Erholung, Silvana





Pension Hubertus

Nach der Wende haben alle Villen wieder ihr typisches Aussehen erhalten.



Villa Seestern



Villa Strandgut  
vorher Erholung



**1911**

am 1. Juni erhält Zempin  
Bahnanschluss  
Die Strecke Heringsdorf  
bis Wolgaster Hafen wird  
eingeweiht.



Ostseebad Zempin a. Usedom - Bahnhof.



Ostseebad Zempin a. Usedom - Bahnhof.



# 1930

Errichtung einer Seebrücke durch die Gebrüder Wittmiß, Rügen. Während des Zweiten Weltkrieges zerfallen.

1930



Nach  
**Bansin-Ueckeritz-Kölpinsee-Koserow-Zempin**  
in diesem Jahre zum ersten Male mit dem Dampfer

Nach Fertigstellung der in diesem Jahre neu erbauten Seebrücken eröffnen wir zu Beginn der Sommerferien einen regelmäßigen Dampferverkehr zwischen den Orten **Heringsdorf-Bansin-Ueckeritz-Kölpinsee-Koserow-Zempin**.

Sie können diese Orte jetzt auch in bequemer, angenehmer Seefahrt erreichen, ein Reiseweg, der von vielen Gästen der langen, unbehaglichen Bahnfahrt vorgezogen wird. Wir legen in allen Orten an festen, bequemen Landungsbrücken an, die jetzt neu erbaut sind. Kein Ausbooten! **Billige Dampferfahrpreise!**

Der Reiseweg ist folgender: Von **Berlin** nach **Stettin** mit der Bahn. Von **Stettin** mit Dampfer nach **Heringsdorf**. Große Salondampfer der Stettiner Dampfschiffgesellschaft. Herrliche Fahrt die Oder abwärts durch das Haff, vorbei an Swinemünde nach **Heringsdorf**. In **Heringsdorf** Umsteigen auf die modernen, z. T. neu erbauten Dampfer der Mönchgut-Linie Gebr. Wittmiß. Kennzeichen dieser Schiffe: Blau-weiße Flagge und blau-weiße Streifen am Schornstein.

Sie können auch von **Berlin** über **Ducherow** und **Swinemünde** mit der Bahn nach **Heringsdorf** fahren und von **Heringsdorf** aus unsere Dampfer nach **Bansin, Ueckeritz, Kölpinsee, Koserow** und **Zempin** benutzen. Von etwa 150 Stationen der Reichsbahn werden billige Doppelkarten ausgegeben, die teilweise zur Benutzung beider Reisewege auf **Hin- und Rückfahrt** berechnen. Gepäck wird gegen tarifmäßige Gebühr mitbefördert.

**Mönchgut-Linie Reederei Gebr. Wittmiß, Göhren-Sellin**  
Büro: Göhren a. Rg., Waldstraße, Villa Edelweiß.

**Fahrplan**  
Ab Stettin:

1. Vom 2. bis 21. Juni 3 mal wöchentl. Ab Stettin Mo., Mi., Fr. von den Härdern Dk., Do., Sa.  
2. Vom 21. Juni bis 1. September täglich. Auch Sonntag. Ab Stettin vom 7. 7. bis 18. 8.  
3. Vom 1. bis 13. Sept. 3 mal wöchentl. Ab Stettin Mo., Mi., Fr. von den Härdern Dk., Do., Sa.

Ab Stettin	U. 1. A.	U. 1. A.	U. 1. A.	P. 3. A.	P. 3. A.	P. 3. A.	U. 1. A.
15.00	8.25	8.35	18.27	19.40	20.30	21.12	
9.25	10.21	10.31	18.45	19.08	19.22	19.07	
1.2.00	5.8				18.00	18.8	

Bei jeder Durchfahrt dieses Fahrplans der Reichsbahn nach nicht vollständig beigefügt war, so wird für die Reichsbahn keine Gewähr übernommen.

**Dampfer**  
der Stettiner Dampfschiffgesellschaft J. F. Brauneich:

11.00	ab Stettin	Heringsdorf	ab	15.00
14.00	ab Swinemünde	Haf.	ab	11.30
14.10	ab Swinemünde	Haf.	ab	11.15
14.40	ab Heringsdorf	Dr.	ab	10.45

Anschlußdampfer der Mönchgut-Linie Gebr. Wittmiß:

15.10	ab Heringsdorf	Dr.	ab	10.25
15.25	ab Bansin	Dr.	ab	10.10
16.00	ab Ueckeritz		ab	9.35
16.15	ab Kölpinsee		ab	9.15
16.15	ab Koserow		ab	9.05
16.30	ab Zempin		ab	8.40

**Fahrpreise:**

Der Fahrpreis für einfache Fahrt beträgt:  
Stettin—Heringsdorf 1. Platz 6,00 RM., 2. Platz 4,00 RM.  
Dampferfahrpreis für einfache Fahrt:

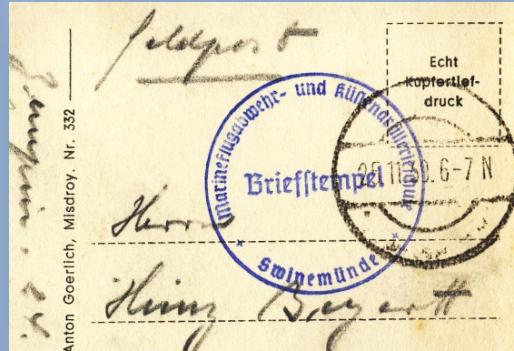
Heringsdorf—Bansin	0,50 RM.
Heringsdorf—Ueckeritz	1,00
Heringsdorf—Kölpinsee	1,25
Heringsdorf—Koserow	1,50
Heringsdorf—Zempin	1,75



**1939**

Drei Anlagen zum Abschuss der  
V1 - Waffen entstehen  
zwischen Zempin und Zinnowitz.  
Bau der Flak-Unteroffiziersschule  
In der heutigen Seestraße.





Diese Gebäude standen in der heutigen Seestraße in Zempin

Seestraße  
DDR Betriebsferienheime



Speiseräume für die  
Armaturenwerke Magdeburg



*Betriebsferienheim Wälzlagerwerk Fraureuth*



VEB Tierzucht  
Neubrandenburg

Seestraße – heute Hotels,  
Pensionen, Ferienwohnungen und  
Pflegerheim





**1944**

Bomben fallen auf Zempin,  
Tote sind zu beklagen,  
Bahnhofsgebäude zerstört.

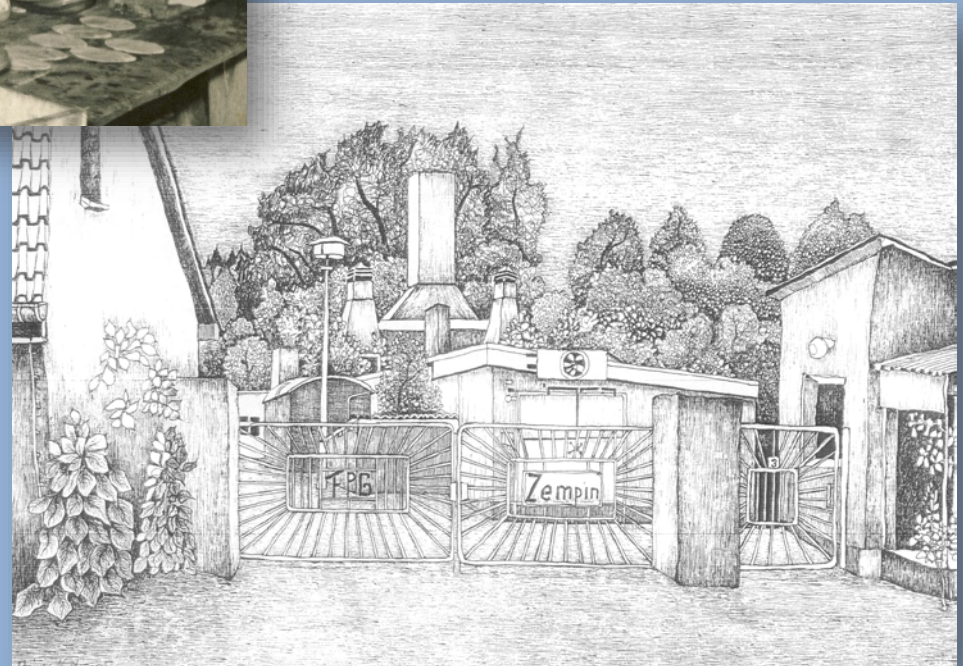
Gedenkstein auf dem Zempiner Friedhof  
für die Opfer des II. Weltkrieges und für  
die unbekannte Minenopfer an der  
schmalsten Stelle der Insel Usedom.



# 1948 Gründung der Fischwirtschafts- genossenschaft (FWG)



1960 Gründung der  
Fischerei – Produktions –  
Genossenschaft (FPG)  
„Gold des Meeres“  
besteht bis 1992.





# 1956

## Entstehung des Campingplatzes



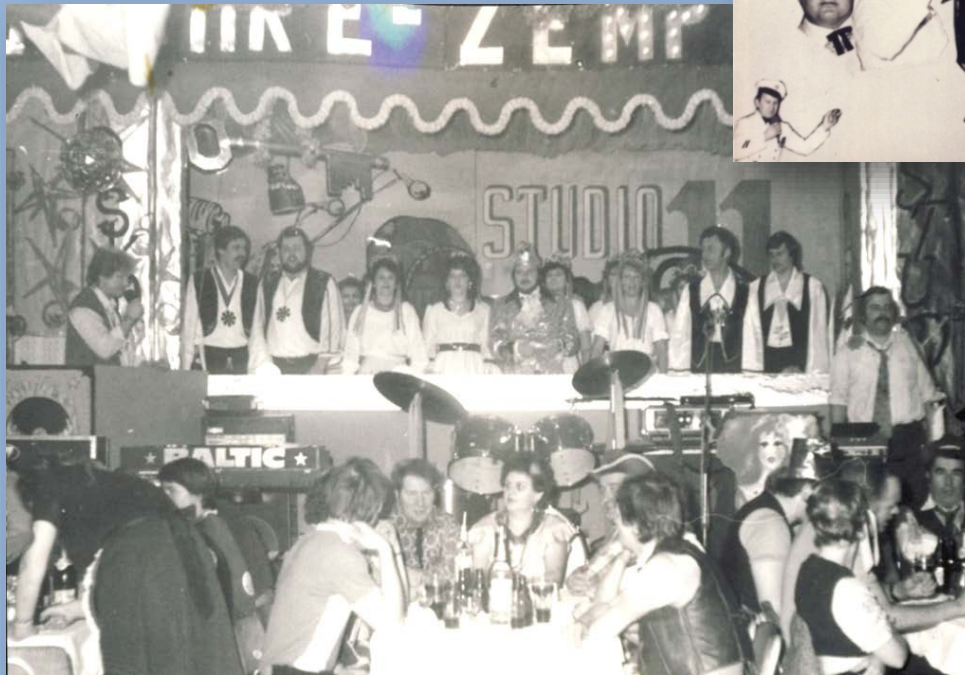
Zeichnung: Eberhard Brucke 1964



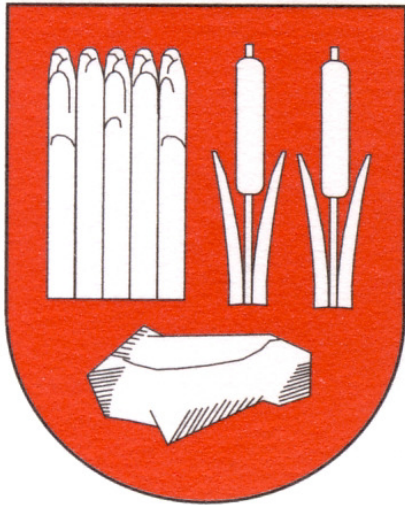
# 1965

Beginn des Karneval  
„Zempin Ahoi“

1989 Letzter Zempiner  
Karneval  
im Waldhaus



# Klein Nordende



**1993**

am 15. Mai wird die Partnerschaft mit der Gemeinde Klein Nordende / Kreis Pinneberg feierlich unterzeichnet.





2013 – 20 Jahre  
Partnerschaft mit der Gemeinde  
Klein Nordende / Kreis Pinneberg  
Treffen der Gemeindevertreter in  
Klein Nordende mit den  
Bürgermeistern Werner Schön,  
Zempin und Hans-Barthold  
Schinckel , Klein Nordende



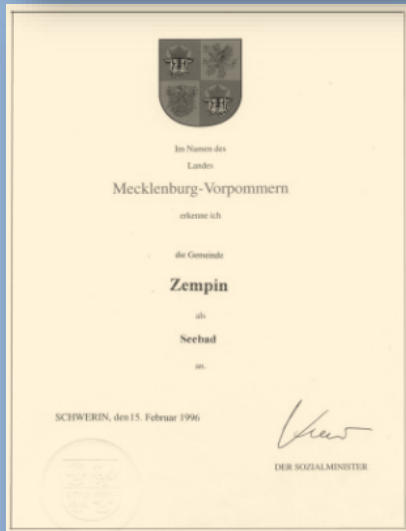


**1996**

Auf Antrag nach Bundesgesetzgebung  
Staatliche Anerkennung als Seebad

**1998**

Wappenbrief erhalten:  
Eingetragen in der Wappenrolle  
des Landes MVP Nr. 0156



Die goldene Farbe der Fische weist auf die Räuchereien im Ort hin. Ein Fisch steht für die Achterwassereifischerei der andere für die Ostseefischerei.



**2000** Im Schulgebäude ist seit Juli kein Unterricht mehr, erste Ausstellungen -  
Vereinshaus „Uns olle Schaul“



Betreuung der Ausstellungen durch  
den Heimatverein Zempin e.V.  
[www.zempin-usedom-heimat.de](http://www.zempin-usedom-heimat.de)

2000 Straßenbau und  
Wohnbebauung  
Hansestraße





# 2005

Werbename

Bernsteinbäder - Verbund mit  
Koserow, Loddin und Ückeritz



Eine Bernsteinprinzessin  
vertritt die Seebäder auf vielen  
Festen.



**2006**

Bahnhofsvorplatz Gestaltung



**2007**

Gestaltung des Hafens  
am Achterwasser





2009  
neue Wohnbebauung auf  
dem Gelände der  
Fischereigenossenschaft  
und in der Rieckstraße

# 2009

## Ein neuer Kindergarten



Juli 2011

Neue Promenade und Kurplatz eingeweiht





Juni 2012 -  
Einweihung  
Bernsteinweg  
zum  
Campingplatz  
und  
vielbesuchte  
Promenade





Pumpe und Bücherbaum – Dorfplatz - Ruhepunkt



# 2012 Juli

neuer Fischereistandort errichtet





Die Ostsee im immer wieder neuem Farbenkleid



Fischerstraße mit Feuerwehr und Dorfplatz



Hafen am Achterwasser für Fischer und kleine Sportboote



Am Achterwasser in Richtung Osten



Blick zur Ostsee über die Hanse- und Waldstraße

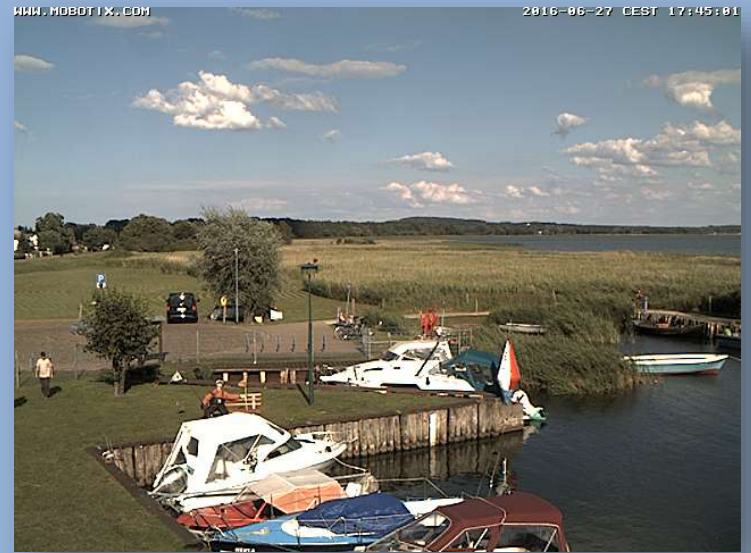
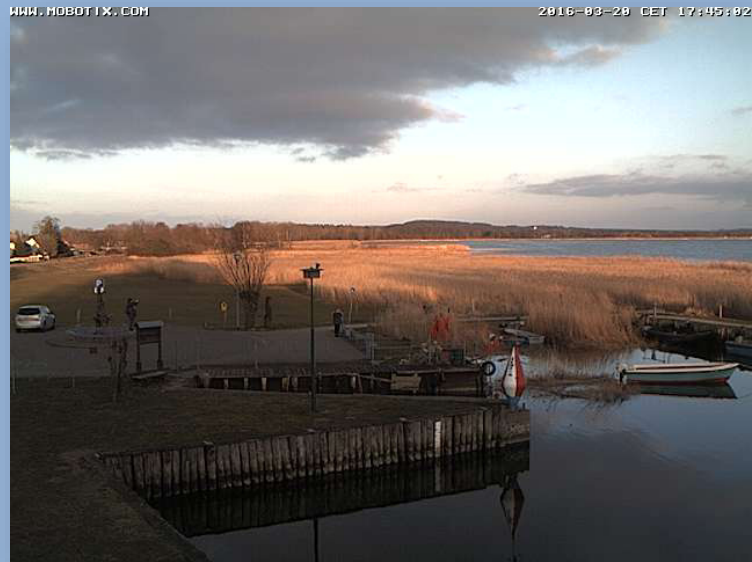


Seebad mit Dorfcharakter

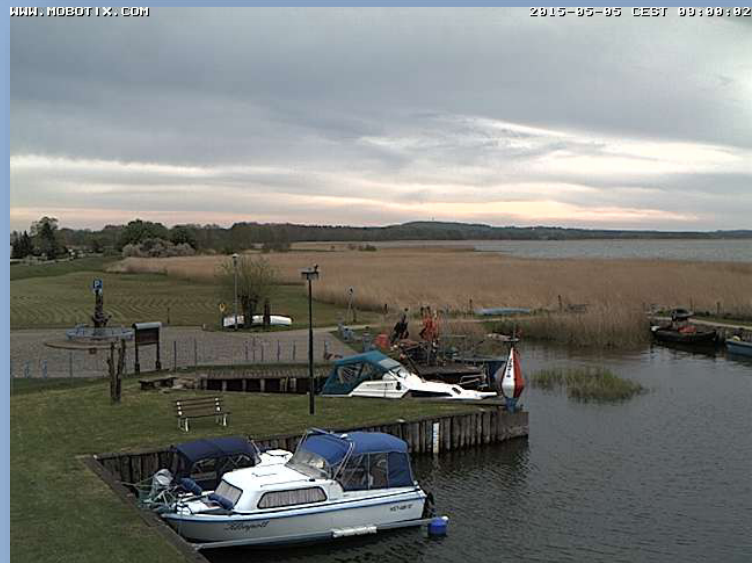


Aufnahmen der Webcam am Strandzugang Zempin





Aufnahmen der Webcam am Hafen Zempin am Achterwasser





**Gemeinde Zempin –  
Seebad - Insel Usedom**  
ehrenamtlicher Bürgermeister:  
Werner Schön und acht  
Gemeindevertreter

**Verwaltung:**  
Amt Usedom Süd (in der Stadt Usedom)



[www.usedom-sued.de](http://www.usedom-sued.de)  
[www.usedomer-bernsteinbaeder.de/zempin](http://www.usedomer-bernsteinbaeder.de/zempin)

Land: MVP  
Kreis: VG  
2 m über NHN  
3,3 km<sup>2</sup>  
Einwohner: **938**  
(31.12.2015)  
PLZ: 17459



Fremdenverkehrsamt Zempin, Fischerstraße 1,  
☎: 038377 42162  
[info@seebad-zempin.de](mailto:info@seebad-zempin.de)

# USEDOM INSELKUNDE

- Nr. 1 Der Zempiner Fischer Konrad Tiefert und seine Bootsmodelle
- Nr. 2 Insel Usedom, Lieper Winkel, Die Halbinsel Geschichte und Bilder
- Nr. 3 Zempin Insel Usedom vom Fischerdorf zum Seebad



**ISBN 978-3-7418-4289-4**



*Autor: Hilde Stockmann, 17459 Zempin, rohrspatz@gmx.com*

*Copyright: © Hilde Stockmann, Verlag: epubli GmbH, Berlin, www.epubli.de*

*Fotos: Archiv Stockmann, Peter Schröder*

*[www.rohrspatz.eu](http://www.rohrspatz.eu) , [www.zempin-usedom-heimat.de](http://www.zempin-usedom-heimat.de)*